

Trainingsordnung von „Indes – Historische Fechtkünste Halle a.d. Saale“

1. Im Trainingsraum herrschen Ordnung und Disziplin. Den Anweisungen des Übungsleiters sind Folge zu leisten, um eine positive Entwicklung der Übungen und Übenenden zu erreichen.
2. Die Fechter sollen während des Trainings gegenseitigen Respekt und Hilfsbereitschaft zeigen. Jeder Fechter hat dafür Sorge zu tragen, dass er seiner Sicherheit und der Sicherheit seiner Trainingspartner Rechnung trägt.
3. Ziel des Trainings ist nicht der Sieg über den Gegner, sondern das Verbessern der eigenen Fähigkeiten.
4. Das Training erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Haftung durch andere Trainingsteilnehmer und Trainer wird ausgeschlossen. Etwaige Ansprüche sind ausschließlich an die Versicherungen des Vereins zu richten.
5. Verletzungen, die während des Trainings auftreten, müssen bis spätestens zum nächsten Training dem Übungsleiter gemeldet werden.
6. Vor und während des Trainings ist der Konsum von jedweder Art von Rauschmitteln zu unterlassen.
7. Jeder Fechter kann nur dann am Training teilnehmen, wenn er sich in der dafür notwendigen körperlichen und geistigen Verfassung befindet. Die Einschätzung obliegt in erster Linie jedem Einzelnen, sie kann im Zweifelsfall auch durch den Übungsleiter erfolgen.
8. Jeder Fechter soll in der für seine Disziplin vorgeschriebenen Kleidung trainieren. Vorgeschrieben sind für die bewaffneten Disziplinen feste Handschuhe und bei Nutzung der vereinseigenen Fechtmasken eine taugliche Kopfbedeckung. Finger- und Fußnägel sind sauber und kurz zu halten.
9. Das Tragen von Schmuck erfolgt auf eigene Gefahr und ist während des Trainings zu vermeiden. Das Tragen von Fingerringen ist generell während des Trainings verboten.
10. Dem Training ist die gebotene Aufmerksamkeit zu widmen.
11. Vor dem Beginn einer Übung wird durch gegenseitiges Zunicken die wechselseitige Bereitschaft signalisiert.
12. Die Verwendung von selbst gestellten Trainingsgeräten ist nur nach Absprache mit dem Übungsleiter erlaubt.
13. Die Verwendung von vom Verein gestellten Trainingsmaterialien ist vornehmlich für Neueinsteiger und Anfänger priorisiert. Fortgeschrittene Mitglieder sind angehalten, sich eigenes Equipment anzuschaffen.
14. Das gestellte Trainingsequipment ist sorgsam zu behandeln.
15. Am Training ist regelmäßig teilzunehmen, so dass nach Ermessen der Trainer eine positive Entwicklung des Trainings erfolgt.
16. Der Trainingsordnung ist Folge zu leisten. Bei Verstoß kann ein kurz- oder langfristiger Ausschluss vom Training, bzw. von einzelnen Trainingsteilen oder Übungen erfolgen.